

Erfolg für Emily Schneider

Nordische Kombiniererin des SC Rückershausen beim Nord-Cup stark



Siegerfoto: Emily Schneider (Bildmitte) war beim Nordcup erfolgreich. Foto: Verein

Im Winter hatten sich die Verantwortlichen der Landesskiverbände aus Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Einführung einer treffenderweise als Nord-Cup bezeichneten neuen Wettkampferie entschlossen. Diese soll dem Skisprung- bzw. Nordische-Kombinations-Nachwuchs der Verbände die Möglichkeit geben, sich zwischen den Schülercup-Stationen des Deutschen Skiverbandes unter Wettkampfbedingungen zu messen. Einerseits ist der Abstand zwischen den einzelnen Terminen mitunter doch recht groß und andererseits sind die Möglichkeiten zum Sprungraining in den örtlichen Gefilden mitunter beschränkt, wie man auch in diesem Winter etwa im Lager des SC Rückershausen wieder leidvoll feststellen musste. So existiert in Bayern beispielsweise eine mit dem Nord-Cup vergleichbare Veranstaltungsreihe schon etwas länger.

einen besonderen Reiz. Für den Westdeutschen Skiverband hatte sich so auch das sechsköpfige Team auf die etwa dreistündige Autofahrt in Richtung Osten begeben, um zwei Wochen vor dem finalen Wochenende des Schülercups der älteren Jahrgänge die eigene Form zu testen.

Emily Schneider zeigte einen starken ersten Sprung auf den Kalkulationspunkt. Da sie im zweiten Durchgang jedoch ein paar Meter verlor und in beiden Durchgängen die Haltungsnoten ausbaufähig waren, ging sie im gemeinsamen Langlauf aller Teilnehmerinnen mit 34 Sekunden Rückstand auf die ein Jahr jüngere Thüringerin Cindy Haasch in die Loipe. Diese konnte Schneider auf den drei Kilometern jedoch recht schnell ein- und überholen und rettete auch 11,5 Sekunden ihres Vorsprungs auf die gleichaltrige Thüringerin Emilia Görlich ins Ziel.

Im Unterschied zu seiner Vereinskollegin Emily Schneider zeigte Ryan Horn als Starter des mittleren der drei Schülerjahrgänge nach einem schwächeren ersten Sprung eine deutliche Steigerung im Durchgang zwei. In der Loipe schlug er sich über die sechs Kilometer für seine Möglichkeiten ebenfalls ordentlich. Lukas Wied fehlten als Starter des ältesten Jahrgangs der Schüler wie zuletzt auf der Schanze einige Meter, um sich eine wirklich gute Ausgangsposition für den Langlauf zu verschaffen.

So musste er die sechs Kilometer mit fast dreieinhalb Minuten Rückstand als Achter in Angriff nehmen, arbeitete sich am Ende aber immerhin noch auf Platz 5 vor und holte damit das beste Ergebnis der männlichen Starter des WSV. Während Wied die zweitbeste Laufzeit des Tages im Bereich der Schüler zu Buche stehen hatte, war sein ein Jahr jüngerer

Ausgeschrieben war die neue Wettkampfsreihe daher vor allem für die Altersklassen der Schülerinnen und Schüler 13 bis 15, wobei auch die älteren Jahrgänge in einer allgemeinen Klasse mit einbezogen werden sollten, falls am Veranstaltungstag nicht auch ein DSV-Jugendcup bzw. Deutschlandpokal stattfindet. Ursprünglich war so bereits jeweils ein Wettkampf in Klingenthal im Dezember und in Winterberg im Januar geplant gewesen. Nachdem diese jedoch beide nicht durchgeführt werden konnten, blieb es nun bei einer einzigen Station, die am vergangenen Sonntag in Oberhof im Thüringer Wald stattfand.

Während sich die örtliche Normal- und Großschanze im Kanzlersgrund befinden und dort zeitgleich ein Alpencup-Wettkampf im Skispringen stattfand, liegt die auch für den etwas jüngeren Nachwuchs geeignete Jugendschanze nahe des Ortskerns am Wadeberg. Diese wurde nach dem Abriss der letzten der dort früher befindlichen Holzschancen erst im Laufe des vergangenen Jahres errichtet und feiert so in diesem Winter ihre Premiere. Damit besaß der Wettkampf auf der Schanze mit einem K-Punkt von 64 Metern und einer Hill Size von 70 Metern natürlich noch einmal

Vereinskolleg Mikka Wunderlich nach eine gute dreiviertel Minute schneller unterwegs. Wenngleich es für Wunderlich zuvor auf der Schanze auch nicht ganz optimal gelaufen war, kann er in dieser Laufform jedoch definitiv positiv auf das Finale des Schülercups mit dem Ziel des Gewinns der Gesamtwertung vorausblicken. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination:** *Schüler (64 Meter):* ...3. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 229,7 Punkte (64,5 Meter/66,5 Meter)/+1:44 Minute; ...8. Lukas Wied 205,0 (60/60,5)/+3:23; 9. Ryan Horn 191,4 (56,5/60)/+4:17; ...11. Mikka Wunderlich (alle SC Rückershausen) 185,7 (57,5/56)/+4:40 ■ *Schülerinnen (64 Meter):* ...2. Jolina Moczarski (SK Winterberg) 190,4 (58,5/58)/+1:29 ■ *Allgemeine Klasse weiblich (64 Meter):* 1. Emily Schneider (SC Rückershausen) 208,6 (64/60,5)/+0:00; ...3. Marie Naehring (SK Winterberg) 129,8 (57/59)/+1:01.

► **Nordische Kombination: Schüler (6 km):** ...5. Lukas Wied +0:48,5 Minuten (18:44,7/2. Laufzeit); 6. Mikka Wunderlich (beide SC Rückershausen) +1:19,0 (17:58,2/1.); ...8. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +2:47,9 (22:23,1/10.); ...11. Ryan Horn (SC Rückershausen) +5:10,5 (22:12,7/9.) ■ *Schülerinnen (3 km):* ...2. Jolina Moczarski (SK Winterberg) +1:59,6 (10:53,7/2.) ■ *Allgemeine Klasse weiblich (3 km):* 1. Emily Schneider (SC Rückershausen) +0:00,0 (9:23,0/2.); ...3. Marie Naehring (SK Winterberg) +1:32,3 (9:54,3/3.).